

# Startup aus Wien schließt das Christkind an die Cloud an

Wie Weihnachten 2014 die Schenk-Landschaft verändern kann

Geschenkideen-Kataloge gibt es inzwischen zur Genüge. Das Startup SchenkstDu aus dem sechsten Wiener Gemeindebezirk schlägt deshalb einen neuen Weg ein: Unter der Adresse [www.schenkstdu.at](http://www.schenkstdu.at) entsteht ein soziales Netzwerk rund ums Schenken – mit Ideen von Usern, für User. Nach dem Motto „Gemeinsam einfach besser schenken“ werden Events und Geschenke zusammen angepackt, womit kreative Ideen gefunden und realisiert werden können. Mit der App für unterwegs wird die persönliche Ideen-Cloud mit weiteren Einfällen gefüllt, damit kein Geschenkidee mehr verloren geht.

„Vor zwei Jahren haben wir uns im Advent noch mit wirren Emails und Wunschlisten herumgeschlagen, bis sich schließlich der Verdacht breit machte, dass das im digitalen Zeitalter doch viel einfacher gehen muss“, erinnert sich Leander Kirchpfering, Mitgründer von SchenkstDu. „Da wir keine zufriedenstellende Lösung für unsere Herausforderung finden konnten, haben wir die Sache einfach selbst angepackt. Und nach einem Testlauf im Dezember 2013 wussten wir dann: Das hat Potenzial, das muss jeder nutzen können“.

SchenkstDu bietet Funktionen für alle Arten von Anlässen, der Mehrwert des Portals ist aber bei Weihnachts-Events am deutlichsten zu erkennen: Hier wird ein (familiärer) Kreis von Beschenkten festgelegt. Jeder trägt dann neben eigenen Wünschen auch Ideen für alle anderen ein. Dann wird abgestimmt und das beliebteste Geschenk schließlich allein oder zusammen besorgt – wovon der Beschenkte natürlich nichts mitbekommt. Spezielle Funktionen, wie etwa das „Wichteln“ bzw. „Engel und Bengerl“, stehen ebenfalls in den Startlöchern.

Ideen können direkt auf der Website entdeckt oder über die App spontan unterwegs festgehalten werden. „Jeder befüllt die eigene Geschenke-Cloud mit privaten Notizen und öffentlichen Wünschen. Bei der Event-Organisation mit SchenkstDu können diese dann direkt realisiert werden“, erklärt Mitgründer und Software-Architekt Harald Kerschhofer. „Auch für Eltern und ihre Kleinen ist das interessant, denn das Christkind stattet unserer Cloud regelmäßig Besuche ab. Wir freuen uns, dass es das Potenzial unserer Idee erkannt hat, und haben ihm dafür eine spezielle Schnittstelle eingerichtet“. Erziehende können als Event-Teilnehmer ebenfalls einen Blick auf die entsandten Wünsche werfen.

SchenkstDu wurde auch als umfassender Katalog für die besten Ideen aus dem lokalen Handel konzipiert. Interessierte Händler können sich bereits unter [www.schenkstdu.at/partner/](http://www.schenkstdu.at/partner/) vormerken lassen und ihre Produkte eintragen, damit bald auch die besten Geschenke aus der unmittelbaren Umgebung auf den Wunschlisten der User landen können. Die App befindet sich ebenfalls schon in der Testphase – wer sich jetzt bereits eine Preview sichern will, kann das Projekt bei [startnext.de](http://startnext.de) finden!

## Weiterführende Links

<https://www.schenkstdu.at> – Die Plattform SchenkstDu

<https://www.startnext.de/shenkster> – Crowdfunding-Kampagne für die App-Entwicklung

<https://www.facebook.com/schenkstdu> – SchenkstDu bei Facebook

## Über die SchenkstDu GesnB

Die Idee zu SchenkstDu stammt von Harald Kerschhofer und Leander Kirchpfering, die sich 2014 in Wien zusammengeschlossen haben, um ihre Vision zu verwirklichen. Seither wächst das Portal gemeinsam mit seinen Usern. Zu den bereits verfügbaren Funktionen zur Event- und Geschenkorganisation werden sich in den nächsten Monaten noch viele mehr gesellen, damit ein allumfassendes Wunsch- und Schenk-Portal für jeden Anlass entstehen kann. Das Projekt strebt eine Harmonisierung von lokalem und Online-Handel an, von der alle User profitieren können.